

Training Record Card i. a. c. Stress & Rescue

Name, Vorname

Anschrift

geboren am, in

Anzahl Tauchgänge

E-Mail

Einwilligungserklärung Datenschutz

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten, die auf dieser Training Record Card von mir angegeben wurden, nebst Lichtbild, Emailadresse, taucherischem Leistungsstand und Anzahl der absolvierten Tauchgänge, durch den/die Instructor/Tauchschnle an International Aquanautic Club GmbH & Co KG sowie International Aquanautic Club Verwaltungs GmbH elektronisch übermittelt und auf unbefristete Zeit zum Zweck des Ausbildungsnachweises elektronisch gespeichert werden. Darüber hinaus willige ich ein, dass meine persönlichen Daten zur Erstellung sowie für den Versand der Zertifizierung verwendet werden dürfen.

Diese Einwilligung ist jederzeit durch schriftliche Mitteilung an International Aquanautic Club GmbH & Co. KG widerrufbar.

Datum

Unterschrift Teilnehmer*in (Bei Minderjährigen auch die der Erziehungsberechtigten)

1. Voraussetzungen und Formalien

- 1.1 Mindestalter 15 Jahre (Junior Stress & Rescue ab 12 Jahre)
- 1.2 Nachweis über Brevet (J-) AOWD oder vergleichbar¹⁾
- 1.3 Nachweis über Tauchtauglichkeit²⁾
- 1.4 Nachweis über Brevet Advanced First Aid, nicht älter als 2 Jahre
- 1.5 Anmeldung, Teilnahmebedingungen und Versicherungsmodalitäten für den Tauchsport besprochen und durchgeführt. Der/Die Teilnehmer*in wurde darüber informiert, dass die Ausbildung erst dann abgeschlossen ist, wenn alle hier aufgeführten Punkte sicher beherrscht werden!³⁾
- 1.6 Vertragspartner für die Tauchausbildung ist die durchführende Tauchschnle bzw. der durchführende Instructor. International Aquanautic Club GmbH & Co KG ist zu keinem Zeitpunkt Vertragspartner.
- 1.7 Der Instructor bespricht mit dem/der Bewerber*in zum Ende des Kurses den aktuellen Leistungsstand und die Weiterbildungsmöglichkeiten.

Voraussetzungen und Formalien erfüllt und verstanden	Datum:	Unterschrift Teilnehmer*in:	Unterschrift und Stempel Instructor:

¹⁾Vergleichbar gemäß aktueller i. a. c. -Äquivalenzliste. Vergleichbarkeiten mit Organisationen/Brevets, welche nicht in der Äquivalenzliste aufgeführt sind, werden vom Instructor durch geeignete Maßnahmen (z.B. Check der wichtigsten Übungen) durchgeführt.

²⁾Durch Vorlage eines entsprechenden ärztlichen Attests (Ländervorschrift beachten!) oder durch wahrheitsgemäße und einwandfreie Erklärung zum Gesundheitszustand auf dem standardisierten Formblatt in der jeweils aktuellen Version (vgl. RSTC-Formblatt „Erklärung zum Gesundheitszustand“)

³⁾Bei Minderjährigen müssen sämtliche Punkte auch mit den Erziehungsberechtigten besprochen und von diesen gegengezeichnet werden.

2. Theoretische Ausbildung

Der/Die Bewerber*in soll in die Lage versetzt werden, während eines Tauchgangs oder danach auf seine/ihre Mittaucher*innen zu achten, Probleme unter Wasser rechtzeitig zu erkennen und in Notfällen entsprechend zu reagieren.

- | | |
|---|---|
| 2.1 Vermeiden von Unfällen durch Ausschalten von Risikosituationen, wie Stressfaktoren, mangelnde Kenntnisse der Ausrüstung, Überforderung, aktuelle Fitness, Einschätzen von und reagieren auf Temperatur- und Wettereinflüsse, bereits in der Tauchgangplanung vor dem Tauchgang. | 2.2 Erkennen, beurteilen und angemessenes reagieren von bzw. auf Stress- und Unfallsituationen, wie Krampf, Erschöpfung, Atemnot, Panik, Probleme mit der Ausrüstung, Bewusstlosigkeit, Dekompressions- und Lungenüberdruckunfall, inklusive AGE, Ertrinken, Gefährdung durch Lebewesen im Wasser. |
| 2.3 Rettungs-, Bergungs- und Transporttechniken, entsprechend dem Unfall, wie Problemlösung unter Wasser (z.B. Krampf lösen). Rettungsaufstieg mit Bewusstlosem, Rettungsausstieg mit ansprechbarem Tauchbuddy, Ausstieg mit ansprechbarem und nicht ansprechbarem Unfallopfer. | 2.4 Erste-Hilfe-Maßnahmen und Reanimation gemäß i.a.c. Specialty Advanced First Aid, inklusive Einleiten der Rettungskette, Neuro-Check, Erstellung von Tauchgang- und Unfallprotokoll, Sicherung der Tauchausrüstung aller beteiligten Tauchbuddys, Vorgehen zur Information der Angehörigen des Verunfallten. |
| 2.5 Rettungs- und Signalmaterial, wie Erste-Hilfe-Ausrüstung und Notfallkoffer, Sauerstoffsysteme, AED, Telefon, Funk, Signalmittel, Sicherheitspersonal, Signalmittel an Bord. | |

Theoretische Ausbildung bestanden	Datum:	Unterschrift Teilnehmer*in:	Unterschrift und Stempel Instructor:
--	---------------	------------------------------------	---

3. Praktische Ausbildung

In den Praxismodulen sollen die im theoretischen Teil besprochenen Inhalte umgesetzt und vertieft werden. Neben möglichen Ausbildungsinhalten im Pool, sollen während mindestens 4 qualifizierender Tauchgänge die erforderlichen Fertigkeiten in verschiedenen Szenarien geübt werden.

Dabei sollen folgende Zwischenfälle (Rettungssituationen) simuliert werden:

- 3.1 Taucher*in in Panik
- 3.2 Hilfeleistungen für eine/n „erschöpfte/n“, „verletzte/n“, „bewusstlose/n“ Taucher*in an der Wasseroberfläche
- 3.3 Hilfeleistungen für eine/n „erschöpfte/n“, „verletzte/n“, „bewusstlose/n“ Taucher*in unter Wasser
- 3.4 Rettung und Transport einer „verunfallten“ Taucher*in an Land
- 3.5 Rettung und Transport einer „verunfallten“ Taucher*in in ein Boot bzw. an Land
- 3.6 Erste-Hilfe-Maßnahmen bis hin zur Reanimation
- 3.7 Auslösen der Rettungskette

Praktische Ausbildung bestanden	Datum:	Unterschrift Teilnehmer*in:	Unterschrift und Stempel Instructor:
--	---------------	------------------------------------	---

4. Brevetierung

☐

i.a.c. Stress & Rescue abgeschlossen

Freigabecode e-Academy: _____

Datum	Teilnehmer*in	Instructor